

Tagesbericht

Dienstag, 13.2.2018

Wie gewohnt wurden wir heute Morgen „sanft“ mit der Leiter-Haus-Band zum Aufstehen bewegt. Als wir das Lagerhaus verliessen, spürten wir klirrende Kälte in unseren Gesichtern und erfreuten uns gleichzeitig über den strahlend blauen Himmel und die ersten Sonnenstrahlen.



Nach einer gemütlichen Gondelfahrt hinauf zum Gotschna-Grat wärmten wir uns gemeinsam mit verschiedenen Spielformen auf, bevor wir die perfekt präparierten Pisten in Angriff nahmen.



Das Thema heute Vormittag war Carven und vor dem Mittag auch noch Kurzschwinger. Zum Üben der beiden Schwungformen befuhren wir diverse Pisten und spulten bis zum Mittagessen einige Kilometer ab.



In der Parsenn-Hütte trafen wir die anderen Gruppen und verpflegten uns. Anschliessend besprachen wir gemeinsam das Nachmittagsprogramm und mischten die Gruppen neu nach Angeboten. Die einen genossen die perfekten Verhältnisse weiterhin im Parsenn-Gebiet, während die anderen die Talabfahrt nach Küblis absolvierten.



Die „Küblisgruppe“ machte eine Punktlandung und erwischte sozusagen auf die Minute den Zug zurück nach Klosters, wo es nochmals mit der Gondel hinauf ging. Im Anschluss, egal ob via Talabfahrt direkt zum Haus oder ins Après-Ski, konnten wir auf einen spannenden, abwechslungsreichen und sonnigen Tag zurückblicken.



Caroline rundete den tollen Schneesporttag mit sensationellen „Äppler-Makkaronen“ ab, wodurch wir unsere Speicher wieder auffüllen konnten.

Einige nimmermüden Teilnehmer hatten immer noch nicht genug und wagten sich nochmals hinaus in die Kälte zum Nachtskifahren beim „hauseigenen“ Selfranga-Lift, andere genossen die warme Atmosphäre im Lagerhaus. (Champions League Spiel des FC Basel auf Grossleinwand und diverse Spielrunden) Glücklicherweise sparten wir das Dessert heute etwas auf und durften am späteren Abend noch die selbstgemachten Wähen geniessen.

